

Geschwister-Scholl-Schule

Grundschule mit Eingangsstufe
Pakt für den Nachmittag
Weingartenstr. 19b
35576 Wetzlar

Tel 06441/32550 Fax 06441/381240
poststelle@geschwister-scholl.wetzlar.schulverwaltung.hessen.de



Wetzlar, den

07.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das neue Jahr hat nun begonnen, für das wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, besonders natürlich aber Gesundheit wünschen.

Leider kann die Schule nicht so starten, wie wir uns das alle gewünscht haben. Sicher haben Sie die Nachrichten verfolgt und wissen, dass der Unterricht vom 11.01.2021 bis zum 31.01.2021 auch weiterhin **nicht** in der gewohnten Form stattfinden kann. Zur Eindämmung der Pandemie ist es notwendig, den Präsenzunterricht einzuschränken. Bitte betreuen Sie also, wenn irgend möglich, Ihre Kinder zu Hause. Die Kinder bekommen Materialien, mit denen sie zu Hause lernen.

Falls es Ihnen **nicht** möglich ist, Ihr Kind zuhause zu betreuen, kann es zur Schule kommen.

Für **Ganztagskinder**: Die Betreuung am Nachmittag wird auch stattfinden, es gibt jedoch kein Mittagessen in der Mensa. Bitte geben sie Ihrem Kind deshalb genügend zu essen und zu trinken mit zur Schule.

Uns ist bewusst, dass diese Entscheidung sehr kurzfristig für Sie kommt. Aber um den Unterricht organisieren zu können, brauchen wir eine **schriftliche Nachricht** von Ihnen, **ob Ihr Kind ab Montag, den 11.01.2021 in der Schule unterrichtet werden soll oder nicht**. Sie können dazu das angehängte Formular benutzen, uns aber auch gerne eine Nachricht in den Briefkasten werfen oder mailen.

Sollten sich Ihre persönlichen Voraussetzungen im Laufe des Monats ändern, bleibt Ihnen weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kind für den Präsenzunterricht anzumelden oder aber auch vom Präsenzunterricht abzumelden. In diesem Fall muss Ihre Entscheidung jeweils bis spätestens Freitagmorgen (9.00 Uhr) für die neue Schulwoche schriftlich vorliegen.

Wir hoffen alle, dass diese Maßnahmen dazu beitragen, dass wir möglichst bald wieder zum normalen Schulbetrieb zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Weber und Ellen Riederer-Hecht